

6. Epistolar

Brief von Andreas Koch an August Hermann Francke.

Koch, Andreas

Halle (Saale), 03.03.1711

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

7 4

Hochzuverehrender Herr Professor,

Hiermit ermittele ich mich allem respect der Ordonnance, insofern zu
meinem künftigen Auftrag die H. D. Richter aufsetzen wollen; und
wird es nöthig ist, daß ich mich zügelnd ausdrücklich declarire, daß ich
Vomselbigen nach von mir zu erwarten haben, so werden Sie mich nicht
verdrüßlich, daß ich solche unvorsorgen thue. Ich begreife nicht zu Gesellen
mit welcher Bieckigkeit man mich diese Ordnung zu meinem großen pre-
judice vorgelaget hat, denn das sey von Gott und Euer Deposited. med.
nicht mit weniger, wie wird ich diese specificirte puncte für mich praktisch
aufh. Der §. 14. 15. kommt ich unmöglich nachleben zu müßte ich alles
andere liegen lassen, und beständig auf den Faden bleiben, welche ich aus
meiner Frau herein zu fiele nehmen, so wäre doch nicht möglich diese
Ich im Grunde zu leisten, wie Sie selbst leicht erkennen können.
Der §. 10. 13. 16. 18. 21. würden mich viel gegebene Caution und einen
Anwieser, ohne daß der geringste Nutzen zu leisten wäre, wenn
sie mich gestatten. Der §. 1. 4. 6. 11. sind in so weit practicable als die
H. D. Richter fleißig concurriren wollen. Wie wird der 27. §.
practiciren laßt wird der anziger, welche künftlich die Forderung
selbst wird, wie von derselben mich genau besorgt seye, so bald
als möglich sey. Nach dem 26. §. in dieses reglement ge-

lesen möcht es gerne existiren, da mir niemahls angemessen
sein sollte in der Apothek zu ordnen. Der Professor ist zwar in
rebus dubiis und da ihm die direction des H. Inspectorum ge-
lief ~~gibt~~ beizubringen zu mir gekommen, und hat meine Meinung an-
langt, da es ihm nach meinem Erkenntnis geachtet sei: Wäre ich
es nicht in der Apothek das nicht gemisset, das H. ist nicht
daß weder etwas schädlich, noch absurd, nach meinem Rathge-
bete sei.

Die übrigen puncte sind leuiores momenti in
kommen gar wohl gegeben, wie sie auch bisher gegeben sind e.g. der
S. 22.

Strenger noch die nun ferner wohl so
kommen, wie ferner und zum Theil ungenügend ist diese Ordnung zu
folgen ^{bestmöglichst} ~~bestmöglichst~~, so über laßt es Ihre Verdict mein Vorzuziehen
Professor gebührend measures darnach zu nehmen, mir selbst soll
alles gefallen, was zu guter Ordnung gereicht kan. Ich danke
sehr

Ihrer Professors

g. 3. charta 1777

Druckersamt
Andreas Paul